

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock
und dessen Umgebung.

Erscheint
wöchentlich drei Mal und
zwar Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die Kleinsp.
Zeile 10 Pf.

Abonnement
vierteljährl. 1 M. 20 Pf.
(incl. Bringerlohn) in der
Expedition, bei unsern Bo-
ten, sowie bei allen Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

N. 118.

32. Jahrgang.
Dienstag, den 6. October

1885.

Bekanntmachung, die Unfallversicherung betreffend.

Nachdem mit dem 1. laufenden Monats das Unfallversicherungsgesetz vom 6. Juli 1884 in Kraft getreten ist, nimmt die unterzeichnete Königliche Amtshauptmannschaft Veranlassung, auf nachstehende Bestimmungen dieses Gesetzes und den zu seiner Ausführung ergangenen Verordnungen noch besonders hinzuweisen:

1. Bei **Eröffnung** eines versicherungspflichtigen Betriebes oder bei **Änderung** eines Betriebes, durch welche der Betrieb versicherungspflichtig wird, ist der **unterzeichneten Behörde** von dem Unternehmer binnen einer Woche eine Anzeige zu erstatten, welche

- 1) den Gegenstand und die Art des Betriebes,
- 2) die Zahl der versicherten Personen,
- 3) die Berufsgenossenschaft, welcher der Betrieb angehört und
- 4) den Tag der Eröffnung des Betriebes, beziehentlich des Beginnes der Versicherungspflicht

angiebt.

Die Anzeige ist in **doppelten Exemplaren** einzureichen.

2. Von jedem in einem versicherten Betriebe vorgekommenen **Unfalle**, durch welchen eine in demselben beschäftigte Person getödtet wird, oder eine Körperverletzung erleidet, welche eine Arbeitsunfähigkeit von mehr als 3 Tagen oder den Tod zur Folge hat, ist von dem **Betriebsunternehmer bei der unterzeichneten Behörde** mittels des vorgeschriebenen Formulars **Anzeige** zu erstatten.

Die Anzeige muß binnen 2 Tagen nach dem Tage erfolgen, an welchem der Betriebsunternehmer von dem Unfalle Kenntniß erlangt hat.

Für den Betriebsunternehmer kann derjenige, welcher zur Zeit des Unfalls den Betrieb oder Betriebsteil, in welchem sich der Unfall ereignete, zu leiten hatte, die Anzeige erstatten; im Falle der Abwesenheit des Unternehmers ist er dazu verpflichtet.

Die Formulare können von der Buchdruckerei v. J. Commaßsch (A. Schröder) in Dresden, sowie von der Kanzlei der unterzeichneten Behörde gegen Erstattung der Kosten bezogen werden.

Unfallanzeigen, zu welchen das vorgeschriebene Formular nicht verwendet worden ist, oder welche die durch das Formular verlangten Angaben nicht vollständig enthalten, müssen unbedingt zurückgewiesen werden.

Die **seit her an die Königliche Gewerbeinspektion zu erstattenden Unfallanzeigen kommen in Wegfall.**

3. Gegen Diejenigen, welche den unter 1 und 2 gedachten Verpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen, können von den betreffenden Genossenschaftsvorständen Ordnungsstrafen bis zu 300 M. verhängen werden.

Eibenstock, am 2. October 1885.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Führ. v. Wirsing.

Dienstag, den 6. October 1885,

Nachmittags 5 Uhr

sollen in Eibenstock **22 Beete Kartoffeln**, anstehendes **Grummet**, eine **Partie Heu**, ein **Schlitten** und ein **Ofen** öffentlich gegen **Barzahlung** versteigert werden. **Zusammenkunft** im Hausgrundstücke des verst. Friedrich Funk. Eibenstock, am 5. October 1885.

Schönherr, Gerichtsvollzieher.

Im **Amtsgerichtsgebäude** hier sollen

Freitag, den 9. October 1885,

Vormittags 11 Uhr

ein **Weiterwagen**, ein **Glasschrank** und zwei **Tische** öffentlich gegen **Barzahlung** versteigert werden.

Eibenstock, am 5. October 1885.

Schönherr, Gerichtsvollzieher.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Firma **Pöschmann & Lippmann** in **Schönheide**, vertreten durch die Kaufleute **Friedrich Theodor Lippmann** und **Bernhard Curt Ritter** daselbst wird heute am 3. October 1885, **Vormittags 11 Uhr** das **Konkursverfahren** eröffnet.

Der **Rechtsanwalt Landrock** in Eibenstock wird zum **Konkursverwalter** ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 19. November 1885 bei dem **Gerichte** anzumelden.

Es wird zur **Beschlussfassung** über die Wahl eines anderen **Verwalters**, sowie über die **Bestellung** eines **Gläubigerausschusses** und eintretenden Falles über die in § 120 der **Konkursordnung** bezeichneten **Gegenstände** — auf **den 30. October 1885, Vormittags 10 Uhr**

— und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **den 11. December 1885, Vormittags 10 Uhr** vor dem unterzeichneten **Gerichte** Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur **Konkursmasse** gehörige Sache in **Besitz** haben oder zur **Konkursmasse** etwas **schuldig** sind, wird **aufgegeben**, nichts an den **Gemeinschuldner** zu **verabfolgen** oder zu **leisten**, auch die **Verpflichtung** auf-
erlegt, von dem **Besitze** der Sache und von den **Forderungen**, für welche sie aus der Sache **abgesonderte Befriedigung** in Anspruch nehmen, dem **Konkursverwalter** bis zum 27. October 1885 **Anzeige** zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Eibenstock.

Beichte.

Bekannt gemacht durch: **Grubbe, Gerichtsschr.**

Bekanntmachung.

Nachdem der **Trichinenschauer** für den unteren **Stadtbezirk** Herr **Uhrmacher Weber** seit 1. dieses Monats von hier **weggezogen** ist, hat der **unterzeichnete Stadtrath** beschlossen, die **Trichinenschau** im **ganzen Stadtbezirk** bis auf **Weiteres** **versuchsweise** dem **Trichinenschauer** Herrn **Buchbinder Stölzel** **allein** zu **übertragen**, was zur **Kenntnißnahme** hierdurch **bekannt gemacht** wird.
Eibenstock, am 3. October 1885.

Der Stadtrath.

Völscher.

Bg.

Holz-Versteigerung auf Auerberger Forstrevier.

Im **Gasthose zu Wolfsgrün** sollen

Dienstag, den 13. October 1885,
von Vormittags 9 Uhr an

die in den **Bezirken: Fribuffer Straße, hinterer Ellbogen, vorderer, mittlerer und hinterer Auerberg, Brandgehau, Buckerberg, hintere Plänerleithe** in den **Abtheilungen 8, 9, 14, 23 bis 28, 31, 32, 39, 40, 47, 56 und 57** aufbereiteten **Kuch-
hölzer**, als:

Stück	erlene	Stämme	von	13 u. 17	Ctm.	Mittenstärke,
755	weiche	"	"	11-15	"	"
965	"	"	"	16-22	"	"
3	"	"	"	23 u. 24	"	"
2	büchene	Klöcher	"	47, 49	"	Oberstärke u. 2,5 u. 3,0 M. L.,
2607	weiche	"	"	13-15	"	"
3036	"	"	"	16-22	"	"
1234	"	"	"	23-29	"	"
213	"	"	"	30-36	"	1,7 bis 3,5 M. L.,
22	"	"	"	37-44	"	"
1180	"	"	"	16-22	"	"
1024	"	"	"	23-29	"	"
167	"	"	"	30-36	"	4,0 Meter lang,
13	"	"	"	37-45	"	"
321	"	"	"	16-22	"	"
390	"	"	"	23-29	"	"
155	"	"	"	30-36	"	4,5 Meter lang,
32	"	"	"	37-52	"	"
5665	"	Stangenkl.	"	7-12	"	u. 1,0 bis 3,5 M. L.,
6	erlene	Derbstang.	"	13-15	"	Unterstärke,
375	weiche	"	"	8-9	"	"
515	"	"	"	10-12	"	"
431	"	"	"	13-15	"	"
340	"	Reisstangen	"	7	"	"

sowie **von Nachmittags 2 Uhr an**

die ebendasselbst aufbereiteten **Brennhölzer**, und zwar:

1	Raummeter	harte	Brennscheite,
238	"	weiche	"
125	"	"	Brennküppel,
3	"	harte	Äste,
254	"	weiche	"
230	"	weiches	Streuereisig und
325	"	weiche	Stöcke

einzel und **partieenweise**

gegen sofortige Bezahlung

in **cassemäßigen Münzsorten**, sowie unter den vor **Beginn** der **Auction** noch **bekannt** zu **machenden Bedingungen** meistbietend **versteigert** werden.

Creditüberschreitungen sind **unzulässig.**

Auskunft erteilt auf **Befragen** der **mitunterzeichneten Forstinspector.**

**Königliches Forstrentamt Eibenstock und Königliche
Forstrevierverwalt. Auerberg zu Eibenstock,**
Geißler. am 30. September 1885. **Gläset.**